

## 9. Spieltag Vorrunde Saison 2019 / 2020

**Herren Landesliga 8:**

**TTC Neukirchen - 1.Herren**

**9:5**

Neukirchen ist doch nicht immer eine Reise wert. Das mussten die 1.Herren des CVJM leider am Samstag erfahren. Ohne Sascha an Position 3 war die Aufgabe deutlich schwerer, da Sven Schaller in die Mitte aufrücken musste. Die Punktegaranten der Kelzenberger aus dem oberen Paarkreuz hielten zwar, was man sich von ihnen erwartete, doch das reicht ja noch nicht für einen Mannschaftssieg.

1:2 Rückstand nach den Doppeln, das war so auch zu Beginn erwartet worden. Und "natürlich" hieß das siegreiche Doppel Vladimir Rups/Alex Kreik.

Im oberen Paarkreuz wurden dann auch wieder drei Zähler geholt. Zwar musste Alex dem Einser zum Sieg gratulieren, aber der hatte ja schließlich auch doppelt so viele Begegnungen in dieser Saison gewonnen wie verloren und gehört damit zu den Besseren. Vladi schaffte für den CVJM wieder zwei Dreisatzsiele und dürfte wohl der erfolgreichste Spieler in dieser Liga sein.

In der Mitte steuerte Elmar Brunn noch einen Sieg bei. Der war nach 1:2 Satzrückstand hart umkämpft, aber letztendlich verdient. Sven konnte nicht punkten, hatte aber auch einige ganz enge Sätze gegen sich.

Auch im unteren Paarkreuz gab es etliche knappe Sätze, aber die Ergänzungsspieler Stephan Morjan und Lars Allmendinger blieben hier doch ohne etwas Zählbares.

**Herren-Kreisliga:**

**TTV Zons - 2.Herren**

**7:9**

Einen wahren Krimi gab es im vorletzten Spiel der Hinrunde für die 2.Herren des CVJM. Beim Abstiegs Kandidaten Zons tat sich der Tabellenführer unerwartet schwer und konnte froh sein, nach fast 200 Minuten Spielzeit einen knappen Sieg mitnehmen zu können. Fünf der sieben Punkte für die Gastgeber wurden erst im fünften Satz gewonnen; andererseits waren die Punkte für den CVJM (besonders die beiden im unteren Paarkreuz) auch alles andere als Selbstläufer.

Es ging schon direkt schlecht los mit zwei verlorenen Fünfsatzspielen im Doppel. Niklas Peltzer / Torben Reipen konnten wenigstens das dritte Doppel nach Satzrückstand noch gewinnen. Niklas und Tim Biederbeck waren in ihren ersten Einzeln eine Bank und gewannen sicher. Doch Thorsten Schlangen und Stephan Morjan mussten ihren Gegnern nach fünf Sätzen gratulieren. Danach fiel wohl die Vorentscheidung. Denn sowohl André Buntenbroich als auch Torben Reipen drehten in ihren Einzeln einen 1:2 Satzrückstand noch, gewannen beide und brachten die Kelzenberger damit erstmals in Führung. Niklas Peltzer und Thorsten Schlangen bauten diese mit glatten Siegen im oberen Paarkreuz auf 7:4 aus. Doch der Drops war noch nicht gelutscht! Zons wehrte sich nach Kräften und gewann drei der letzten vier Einzel. So musste das Schlussspiel entscheiden, und hier lagen die Vorteile eigentlich bei der eingespielten Paarung der Hausherren. Doch Niklas und Ergänzungsspieler Torben blieben cool und holten mit einer Energieleistung den erhofften Siegpunkt zum 9:7 für den CVJM.

**Herren- 1.Kreisklasse 1:****3.Herren - TTC Kapellen/Erft****2:8**

Wie vor 14 Tagen spielten die 3.Herren des CVJM parallel mit den 4.Herren in eigener Halle. Und wieder fing die Dritte eine halbe Stunde später an und war 'ne Stunde früher fertig. Doch diesmal ging der Schuss nach hinten los. Gegen Kapellen konnte nur das Doppel Jansen / Kosch und Frank Jansen knapp im Einzel punkten. Das war wieder eine recht magere Ausbeute.

Überhaupt war das für das Team um Tim Müller eine Hinrunde zum Vergessen! Als Absteiger aus der Kreisliga kam man mit dem Vierer-System anscheinend nicht gut zu Recht und hat mit dem von einigen Spielern erträumten Wiederaufstieg absolut nichts zu tun. Im Gegenteil: zum Abschluss der Hinrunde befindet man sich am Tabellenende und der Abstand zum Relegationsplatz beträgt schon fünf Punkte. Die Klasse ist doch deutlich stärker als erwartet! Noch ist nichts verloren, doch für die Rückrunde braucht das Team eine spielerische Steigerung und auch in einigen Phasen einfach mal das Glück des Tüchtigen.

**Herren- 2.Kreisklasse 1:****4.Herren - DJK Novesia Neuss 2****7:7**

Zu Hause gegen den Spitzenreiter! Ob da was ging für die 4.Herren des CVJM? Schon vor dem Spiel wurde ordentlich gepushed. „Vor allem in der Doppelbilanz sind wir doch noch klar ausbaufähig“, sagte einer der Aktiven vor der Partie. Und die Anfeuerung half! Endlich spielten Willibert und Claus mal an der "richtigen" Platte, (da, wo sie sich auch eingespielt hatten) und prompt schlugen sie das bisher ungeschlagene Neusser Doppel mit 3:0. Da wollten Wilfried und Hans-Gerd nicht nachstehen. Ihre Gegner hatten auch noch kein Doppel verloren und eine Bilanz von 5:0. Im vierten Satz hatten die Kelzenberger auch schon die Niederlage vor Augen - 1:2 Satzrückstand und vier Bälle hinten. Doch dann trauten sie sich etwas mehr zu, drehten den Satz und das Spiel und brachten den CVJM mit 2:0 in Führung. Im ersten Einzel hatte Wilfried keine Schwierigkeiten und gewann hoch in drei Sätzen - Willibert erging es genau andersherum. No Chance gegen die Nr.1. Hans-Gerd kämpfte verbissen gegen Edenhofner und belohnte sich selbst mit einem 19:17 im fünften Satz. Claus kam gegen Spix nicht zurecht und verlor.

In der zweiten Einzelrunde kam der Tabellenführer Novesia dann stärker auf. Nur Hans-Gerd konnte ein weiteres Mal im fünften Satz punkten; die drei anderen Einzel gingen verloren. 5:5, mittlerweile konnten beide Teams mit einem Remis gut leben. Doch auch die dritte Einzelrunde kann Überraschungen bringen. Doch diesmal nicht. Hans-Gerd hatte gegen die Nr.1 nur im ersten Satz Übergewicht; dafür bewies Wilfried viel Geduld und zerstörte den Siegtraum des Brettchenspielers. Willibert fuhr anschließend seinen ersten Sieg ein; doch Claus, an diesem Abend im Einzel glücklos, verlor auch das dritte Spiel.

**Herren- 3.Kreisklasse Gr.1:****5.Herren - SG Kaarst 2****8:2**

Idealerweise zum letzten Spieltag vor der Winterpause empfing die Fünfte die mit bisher ebenfalls einem Unentschieden punktgleichen Kaarster zum Spitzenspiel in der 3. HKK. Das Erfolgsduo Frank Finken / Torsten Brunn überzeugte gleich zu Beginn einmal mehr und ließen ihren Gegnern im Doppel keine Chance.

Ebenso überrannt wurde das zweite Kaarster Doppel. Christian und Dirk machten in einem genialen ersten Satz kurzen Prozess. Doch konnten Sie das Niveau halten? Nein. Der zweite Satz ging verloren, überraschenderweise auch der dritte ehe sie in Satz vier ausglich. Ihre anfängliche Dominanz im Entscheidungssatz büßten sie nach dem Seitenwechsel sofort wieder ein, blieben aber wenigstens auf Tuchfühlung. Ab dem 8:8 nahm Christian sein Herz in die Hand und erzwang mit drei genau richtig ausgewählten Schlägen den Sieg.

Auch in ihren Einzeln gaben sich Frank und Torsten keine Blöße, durften aber keinen Moment die Zügel schleifen lassen, denn ihre Gegner verstanden ihr Handwerk und konnten immerhin jeweils einen Satz für sich verbuchen.

4:0. Das war schon die halbe Miete und für Kaarst kaum mehr aufzuholen, wenngleich im Anschluss Christian den ersten Kelzenberger Punkt abgab und leider nur im dritten Satz zeigen konnte, was er drauf hat.

Am Nachbartisch entwickelte sich auch für Dirk ein Krampfspiel – Satz eins und vier deutlich unterlegen, im zweiten und dritten knapp mehr oder weniger Dank Kampfeswille siegreich. Im fünften dann aber auf beiden Seiten viel Krampf, keiner wollte Fehler machen. Und das ging in die Hose. Doch am Ende behielt Dirk seine an, vielleicht Dank stärkerer Nerven oder mehr Kampfeswillen. Seine Mitspieler bestätigten „So was muss man auch erst mal gewinnen“!

Frank und Torsten schienen nun richtig warm und holten recht locker Punkt sechs und sieben obwohl die zwei Kaarster in der laufenden Saison zu den erfolgreichsten Spielern gehörten. Nun lag es am unteren Paarkreuz das Match zu beenden. Christian blieb jedoch auch in seinem zweiten Einzel unglücklich, glich zum 2:2 aus um dann am Ende nach lange offenem Entscheidungssatz doch noch zu unterliegen.

Den achten Punkt, und somit deutlicher als anfangs erwartet, holte Dirk in einer fast ungefährdeten Partie, hätte er nicht am Ende etwas unkonzentriert agierend den dritten Satz fast noch abgegeben.

Herbstmeister!

### **Herren- 3.Kreisklasse Gr.2:**

### **TTC Kapellen/Erft 3 - 6.Herren**

**8:6**

Beim Tabellennachbarn gab es für die 6.Herren des CVJM eine Begegnung auf Augenhöhe. Mit dem besseren Beginn für die Kelzenberger - und dem besseren Ende für Kapellen. Gleich zu Beginn überraschten die Kelzenberger den Gegner mit zwei glatten Dreisatzsiegen im Doppel. Sowohl Max Knappe mit Peter Schiffer als auch Axel Niebisch mit Roland Teppler hatten die besseren Nerven und machten auch bei knappen Sätzen am Ende den Sack zu. So konnte es gerne weitergehen aus Sicht der Kelzenberger! Ging es aber leider nicht. Max schlug seinen ersten Gegner zwar auch mit 3:0 Sätzen, aber Peter und Roland verloren genauso deutlich ihre ersten Einzel. Dann die Vorentscheidung: Axel lag schon 0:2 Sätze hinten, wehrte im dritten einen Matchball ab, gewann den vierten hoch mit 11:3 - und verlor im Entscheidungssatz dann doch mit zwei Bällen Unterschied. Gleichzeitig spielte sein Neffe Max im Duell der Einser und ging mit 2:0 Sätzen in Führung. Ich hab jetzt nicht gezählt, wie viele Matchbälle er im dritten Satz hatte, aber der ging dann mit 20:18 noch an seinen Gegner. Und der hatte in den beiden folgenden Sätzen dann plötzlich deutlich Oberwasser und gewann dieses Einzel noch und brachte den Gastgeber damit erstmals in Führung. Peter und Axel konterten und holten die Führung mit zwei Siegen wieder nach Kelzenberg. Da Roland in seinem zweiten Einzel im fünften Satz unterlag, stand es vor der dritten Einzelrunde 5:5. Ein Unentschieden lag in der Luft, zumal Max den CVJM wieder in Front brachte. Die Führung wechselte aber erneut, da die beiden Spitzenspieler aus Kapellen Axel und Roland



**Mädchen- Bezirksliga A:**

**Mädchen 18 - SV Wanheim**

**7:3**

Was war das denn??!!

Der etablierte Ersatzjunge der Mädchenmannschaft hatte selbst ein Spiel und konnte deshalb nicht aushelfen. Und so mussten die Merkens-Zwillinge alleine gegen die in der Tabelle vor ihnen platzierten Gäste antreten - und hatten damit schon direkt zu Beginn mal drei kampflos abgegebene Punkte auf der Hypothekenseite. Und die Nr.1 der Gäste hatte eine Bilanz von 13:3 Siegen in dieser Saison. Wahrlich keine guten Voraussetzungen für ein erfolgreiches Heimspiel!

Doch dann zeigten die Kelzenberger Mädchen ihren Gegnerinnen, was eine Harke ist. Fee und Lea gewannen das Doppel mit 3:0. Fee legte direkt einen 3:0 Sieg im Einzel nach. Lea zog gegen die Nr.1 der Gäste ebenfalls mit 2:0 Sätzen davon, musste dann aber doch noch den Ausgleich hinnehmen. Aha, jetzt gibt es weiche Knie? Von wegen! Anschließend gewann sie den fünften Satz so deutlich, als wären die beiden verlorenen Sätze gar nicht gewesen. Von wegen Krise. Nervenstärke von Lea und gut umgesetzte Trainingseinheiten von Coach Alex. Die Mädels aus Wanheim zeigten sich angeschlagen - und Fee und Lea nutzten das gnadenlos aus und ließen direkt zwei weitere Dreisatzsiege folgen. Da halfen den Gästen auch die kampflos errungenen Punkte nicht mehr. In ihren letzten Einzeln legten die Zwillinge noch mal nach und holten damit den vor der Partie eigentlich nicht für möglich gehaltenen 7:3 Erfolg.

**CVJM:**

**CVJM Odenkirchen 1 - CVJM K 2**

**9:1**

Da hatten die Odenkirchener aber Bammel! Obwohl ihnen angekündigt war, dass die Kelzenberger nur mit "Ergänzungsspielern" aus der dritten CVJM-Mannschaft antreten würden, trauten sie dem Braten offenbar nicht und aktivierten ihre absolute Bestbesetzung. Okay, wenn gleich die komplette Familie Merkens ankommt, (noch mal ein DANKE vom Teamkapitän des zweiten CVJM-Teams an alle Beteiligten), dann sollte man auch schon ein bisschen zittern! Nicht mal anständig geheizt hatten die Gastgeber - und so zitterten sich dann die Kelzenberger zu einer 1:9 Niederlage. Frank Kosch holte den Ehrenpunkt im Spiel gegen Papa Glitt. Gegen Sohn Glitt musste er sich nach fünf Sätzen strecken. Ansonsten hatten die Odenkirchener doch eine ziemliche Dominanz, da konnte auch geballte Familienpower wenig ausrichten.